

Rugby-Jugend startet ins Training

RFC Bad Reichenhall vor wichtigem Heimspiel gegen Regensburg - Auftaktniederlage im Alpencup

BAD REICHENHALL - Einige wichtige Tage liegen vor dem Rugby- und Football Club Bad Reichenhall. Nach dem Sieg zum Saisonstart in der Regionalliga steht nun zum Heimspielauftritt am kommenden Samstag das Krachermatch gegen den RC Regensburg auf dem Programm. Zuvor startet der Verein am morgigen Donnerstag mit seinem ersten Jugendtraining ein neues Kapitel in der Clubgeschichte.

Erstmalig und zur Überraschung aller Teams hat der Bayerische Rugbyverband für die aktuelle Saison 2013/2014 beschlossen, bereits im August mit den ersten Ligaspielen zu beginnen. Dieser Schritt wurde gegangen, um zahlreiche witterungsbedingte Spielabsagen Ende Oktober und Anfang November zu vermeiden. So musste auch der RFC Bad Reichenhall mit einer extrem kurzen Vorbereitungszeit von nur drei Wochen zurechtkommen. Zur kurzen Trainingszeit kam dann auch noch der Umstand hinzu, dass sich Ende August einige Spieler noch im Sommerurlaub befanden.

So reiste ein leicht dezimiertes Team mit 17 Spielern zum MRFC II nach München zum ersten Saisonspiel. Auf ein paar Positionen umbesetzt, konnte das Team dennoch einen klaren 49:15-Sieg einfahren (*wir berichteten*). Trotz des Sieges in der Tatsache mussten die RFCler jedoch eine bittere Niederlage hinnehmen: Trainer und Spielmacher Tom Howell verletzte sich am Knie und wird voraussichtlich mehrere Monate ausfal-

len. Der Ausfall Howells ist jedoch nicht die einzige Sorge, die die Mannschaft aktuell plagt. Die „Raufbolde“ müssen außerdem auf die Stammspieler Philipp Bachmann und Michael Reinhold verzichten, beide wichtige Stützen im Spiel des RFC und momentan durch ihr Studium verhindert. Zudem wird Gerhard Pertiller berufsbedingt noch etliche Wochen fehlen.

Stammspieler fehlten gegen Innsbruck

Jüngst bestritt die Mannschaft rund um Kapitän Andreas Kettner ihr erstes Heimspiel, diesmal jedoch nicht in der bayerischen Liga, sondern im Rahmen des neu ins Leben gerufenen Alpencups, einem Zusammenschluss von vier Teams aus Bayern, Tirol und Norditalien, die unter sich die „beste Mannschaft im Alpenraum“ ausspielen. Erster Gegner waren alte Bekannte: Der RC Innsbruck, langjähriger Gegner im österreichischen Challenge Cup und seither ein freundschaftlich eng verbundener

Verein des RFC war zu Gast. Zu später Stunde wurde das Match angepfiffen. Die Vereine hatten sich auf ein Spiel bei Flutlicht geeinigt. Aufgrund weiterer Ausfälle, konnte beim RFC mehr als die Hälfte der Positionen nicht mit den entsprechend erfahrenen Spielern besetzt werden. Auch alte Haudegen wie die Ex-Spieler James Wright und Leonhard Berngruber mussten - mal wieder - ein Comeback geben, um genügend Spieler aufs Feld schicken zu können. Dennoch verkauften sich die „Raufbolde“ gut. Schnell war jedoch klar, dass hier ein Gegner auf



Auch in der neuen Saison werden die „Raufbolde“ nur als Team erfolgreich sein. Ziel ist der Titel-Hattrick.

dem Platz stand, gegen den sie an diesem Tag keine Chance haben würden. Bereits nach wenigen Minuten lagen die Gäste deutlich vorn. Das Spiel der Gastgeber wirkte von Anfang an unorganisiert und chaotisch. Auch die strenge Halbzeitanfrage des verletzten Coaches Tom Howell brachte letztendlich nichts. Verdient gingen die „Raufbolde“ als Verlierer nach 80 Minuten vom Platz. Der Endstand in einem sehr hart geführten, aber dennoch stets fairem Spiel lautete 34:17 für die Tiroler.

Den Reichenhallern steht nun eine Heimspiel-Serie ins Haus: Die nächsten vier Spiele finden alle in Marzoll statt. Los geht es mit dem wohl wichtigsten Spiel der Hinrunde am Samstag, 7. September: Zu Gast ist der RC Regensburg, seit Jahren stärkster Konkurrent im Kampf um die bayerische Rugbykrone. In der vergangenen Saison konnten die Donaustädter zu Hause knapp bezwungen werden, auswärts reichte es jedoch nur für ein Unentschieden. „Der Weg zur dritten Meisterschaft in Folge geht nur über einen Sieg gegen Regensburg“, findet Kapitän Kettner einfache Worte. „Natürlich fehlen uns im Moment gerade auf den beiden Spielmacherpositionen unsere Stammspieler. Dennoch haben wir das Potenzial am Samstag zu gewinnen. Es wird sicher ein ganz hartes Stück Arbeit, doch wir sind überzeugt dass wir es schaffen können. Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Unterstützung unserer treuen

Fans am Spielfeldrand.“ Der Anpfiff zum Regionalliga-Kracher am Sportplatz Marzoll erfolgt um 14.30 Uhr. Doch nicht nur im Herrenbereich wird es eine wichtige Woche für den RFC. Am morgigen Donnerstag, 5. September, starten die „Raufbolde“ nach langer Planung nun endlich mit dem lang herbeigesehnten Jugendtraining. Nach einem erfolgreichen Rugbytag in der Realschule Freilassing Ende Juli und einem ebenso tollen Aktionstag „Rugby“ im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bad Reichenhall, findet am Donnerstag nun das erste eigenständige Jugendtraining des Vereins statt.

Interessierte sind jederzeit willkommen und eingeladen, die Faszination am Rugby selbst zu erleben. Das Training findet am Sportplatz Marzoll von 17.30 bis 19 Uhr statt, willkommen sind Buben und Mädchen ab zwölf Jahren. Mitzubringen ist für das erste Mal nichts, wenn vorhanden, sind Stollen- oder Noppenschuhe von Vorteil. Interessierte Jugendliche oder Eltern können sich unter www.rugby-reichenhall.de einen Überblick verschaffen.

Auch das dritte Standbein des Vereins, die Rugby Ladys Reichenhall, werden in dieser Woche weiter an ihrem Können feilen. Interessierte Damen ab 16 Jahren sind jederzeit willkommen, bei einer Trainingseinheit immer dienstags und freitags am Sportplatz Marzoll, jeweils ab 20 Uhr, vorbeizuschauen und mitzumachen.



Viel Engagement zeigten die Jugendlichen beim Aktionstag „Rugby“. So soll es ab sofort jeden Donnerstags beim Jugendtraining des RFC aussehen.